



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
32 Ordnungsamt

Vorlagen-Nummer

398/10

1

Sitzungsvorlage

Datum: 03.12.2010

Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Beschlussfassung	Haupt- und Finanzausschuss	öffentlich	15.12.2010	
2.				
3.				
4.				

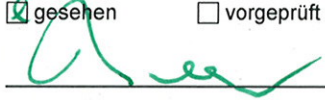
**Öffnung des Bürgerbüros an Samstagen;
Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 29.11.2010**

Beschlussentwurf:

Dem Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 29.11.2010 wird stattgegeben. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Haupt- und Finanzausschuss nach einer etwa 3-monatigen Beobachtungszeit einen Gesamtbericht über die jüngste Entwicklung im Bürgerbüro vorzulegen und dabei zum Antrag der Grünen, aber auch zu den Themen

- Entwicklung der mobilen Bürgerbüros,
- Bewältigung der Mehrarbeit durch die neuen Personalausweise,
- Umfang der Arbeitersparnis durch die elektronische Melderegisterauskunft,
- Arbeitersparnis einerseits und Mehrarbeit andererseits infolge der veränderten Nutzungsmöglichkeiten der elektronischen Signatur und des neuen Personalausweises,

Stellung zu nehmen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft 		Unterschriften 	
1	2	3	4
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung

Sachverhalt:

Der Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 29.11.2010 ist als Anlage 1 beigelegt.

Unabhängig von der Tatsache, dass die Verwaltung einer Samstagsöffnung des Bürgerbüros nach wie vor skeptisch gegenübersteht, weil sie – wie die Grünen selbst feststellen - Personalkapazitäten bindet, die ansonsten in den stark frequentierten Öffnungszeiten eingesetzt werden und so zu besucherfreundlichen Wartezeiten beitragen, macht es Sinn, die Gesamtsituation im Bürgerbüro ergebnisoffen zu untersuchen.

Da sich die Arbeitssituation im Bürgerbüro wegen unterschiedlicher Einflussfaktoren (insbesondere Einführung des neuen digitalen Personalausweises/Einführung elektronische Melderegisterauskunft) derzeit aber im Umbruch befindet und die Auswirkungen verschiedener Veränderungen zunächst abzuwarten sind, schlägt die Verwaltung vor, einen kurzen Beobachtungszeitraum zu belassen und unmittelbar danach umfassend zu berichten. Parallel zu dieser Terminierung läuft auch die verlängerte Testphase für die Frequentierung der mobilen Bürgerbüros ab, so dass auch diese Frage mit in die Gesamtüberlegungen eingebunden werden kann.

Es ist beabsichtigt, eine entsprechende Vorlage für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 06.04.2011 zu fertigen.

Anlage:

Antrag der Stadtratsfraktion B 90/Die Grünen vom 29.11.2010

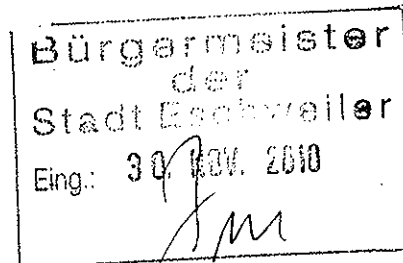
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
im Rat der Stadt Eschweiler



Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Johannes-Rau-Platz 1 52249 Eschweiler

Stadt Eschweiler
Herrn BM Bertram
Johannes-Rau-Platz 1

52249 ESCHWEILER



Stadtratsfraktion
Bündnis 90/Die Grünen
Johannes-Rau-Platz 1
52249 ESCHWEILER

Tel.: 02403 / 71-356
Fax: 02403 / 71-516
Mail: gruene-fraktion
@eschweiler.de

IRF/IBB

29.11.2010

Antrag

**Antrag: Öffnung des
Bürgerbüros an Samstagen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet Sie darum, den nachfolgenden Antrag als ordentlichen Tagesordnungspunkt mit Vorlage auf die Tagesordnung der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 15.12.2010 zu nehmen und darüber abstimmen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Pieta

(Franz-Dieter Pieta, Fraktionssprecher)

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Eschweiler

Antrag: Öffnung des Bürgerbüros an Samstagen

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt die Stadtverwaltung damit, zeitnah ein personelles und organisatorisches Konzept zu erarbeiten, das eine weitgehend kostenneutrale Einführung von Servicezeiten des städtischen Bürgerbüros auch an Samstagvormittagen ermöglicht. Die Öffnungszeiten an den übrigen Wochentagen sollten unverändert bleiben.

Begründung:

Eine Stadtverwaltung als kommunales Dienstleistungsunternehmen sollte stets um eine möglichst bürgerfreundliche und kundenorientierte Ausrichtung bemüht sein. Um insbesondere den berufstätigen Einwohnerinnen und Einwohnern das Erledigen von Behördengängen zu erleichtern, bieten zahlreiche Kommunen deshalb inzwischen auch Dienst- und Sprechzeiten an Samstagen an, die gern in Anspruch genommen werden. Die Stadt Eschweiler sollte diesem Beispiel folgen und ihr Bürgerbüro fortan auch an Samstagen öffnen. Für angemessen halten wir Sprechzeiten vormittags von 9 bis 12 Uhr.

Diese Öffnungszeiten können nach unserer Einschätzung weitgehend kostenneutral angeboten werden, ohne dass die jetzigen Öffnungszeiten an den anderen Wochentagen reduziert werden müssen. Schließlich fällt für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter keine zusätzliche Arbeit an. Die Aufgaben verteilen sich lediglich von jetzt fünf auf dann sechs Tage. Es ist folglich damit zu rechnen, dass die Besucherfrequenz im Bürgerbüro unter der Woche zurückgehen wird, wenn zusätzliche Samstag-Zeiten angeboten werden. Deshalb sollte es möglich sein, die bestehenden Öffnungszeiten von montags bis freitags zwar beizubehalten, in diesen Zeiten aber weniger Personal einzusetzen. Die freiwerdenden personellen Kapazitäten können dann auf die Samstage umgeschichtet werden.

Anzustreben ist, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgerbüros beispielsweise durch einen großzügig bemessenen Freizeitausgleich für eine freiwillige Samstag-Arbeit zu gewinnen. Dies wird in anderen Städten mit Erfolg so praktiziert.

Zu prüfen ist außerdem, ob die Samstag-Zeiten im Rathaus angeboten werden muss oder ob auch ein anderer innenstädtischer Standort (z.B. die Kreissparkasse) in Frage kommt.